

rufen ...»

ogramm und seine Träume

Music Awards und am Abend am Fernsehen im UBS-Spot.

Ich hatte ja auch meine gesundheitlichen Probleme. Und wissen Sie: Ich habe 50 Jahre lang Schlaftabletten genommen. Mir war nicht bewusst, welche gesundheitlichen Risiken damit verbunden waren. Jetzt nehme ich sie nicht mehr.

Und wie schlafen Sie?

Wunderbar. Viel besser als vorher. Nicht mehr so lang, aber viel intensiver. Ich kann nur allen raten: Finger davon.

Haben Sie mehr Zeit als auch schon?

Mein Team unterstützt mich sehr. Mit den Verträgen habe ich nichts mehr zu tun und ich nehme mir Zeit, um den Kontakt zu den Künstlern zu pflegen und öffne die Türen für das Festival.

Es fällt auf, dass im Programm sehr viele Newcomerinnen stehen.

Adele hatten wir im Programm, als niemand sie kannte. Viele der grossartigen neuen Sängerinnen kann man zum ersten Mal in Montreux erleben. Jessie J hat für Montreux alle Angebote in Europa abgelehnt. Wir haben ausgerechnet, dass von den 64

Jazz



Grosses Vergnügen!



Als er ins Arrangement-Gestell geschaut habe, sei ihm klar geworden, dass er fast nie für Sänger geschrieben habe, meint

Rainer Tempel, der Chef des Zürich Jazz Orchestra. Dem hat er jetzt abgeholfen, und wie! Ein Dutzend ziemlich abgefahrener Partituren über Popsongs aus sechs Jahrzehnten hat er arrangiert, für Gesangsstimme und Big Band. Mit dabei: Die Luzerner Sängerin Isa Wiss. Und das ist schon fast ein Geniestreich, denn Isa Wiss fiel bisher als frei improvisierende Stimmkünstlerin auf. Und wurde damit sträflich unterschätzt! Denn sie agiert vor der Big Band, wie wenn sie nie anderes getan hätte, swingend, elegant, mit Engagement und als gleichwertiges Mitglied der Band. «Song» heisst die Gemeinschaftsproduktion des ZJO und von Isa Wiss, und sie bereitet Vergnügen vom ersten bis zum letzten Ton.

BEAT BLASER

Zürich Jazz Orchestra + Isa Wiss
Song. Jazz'n'Arts/Musikvertrieb.



Empathie und Antizipation



Der 1940 geborene Billy Hart soll als